

## 50-004 Ziviles Engagement und Studium verbinden Projektseminar im SoSe 2020

Aufwand:	2 SWS + ziviles Engagement
Credits:	5,0
Anrechnung:	Studium Generale/Optionalbereich
Zuordnung:	Projekt Engagementförderung durch universitäre Lehre (EngföLe)
Lehrende:	Cornelia Springer ( <a href="mailto:cornelia.springer@uni-hamburg.de">cornelia.springer@uni-hamburg.de</a> )

Die Vereinbarkeit von Studium und Ehrenamt bzw. Freiwilligenengagement ist für viele eine Herausforderung. Neben den obligatorischen Anteilen im Studium bleibt häufig wenig Raum für ein kontinuierliches und langfristiges Engagement. Für eine umfassende Vorbereitung auf das berufliche Leben sind allerdings nicht nur fachliche Kompetenzen, sondern in starkem Maße auch überfachliche und soziale Kompetenzen, Kreativität und ein Netzwerk hilfreich und erforderlich. Durch ehrenamtliche Tätigkeiten können diese erworben und erprobt werden und eine komplementäre Ergänzung zum Fachstudium darstellen.

Das Projektseminar "Ziviles Engagement und Studium verbinden" schafft den Raum für einen Einstieg ins Engagement, die Reflexion und Stärkung individueller Kompetenzen. Dabei setzt die Lehrveranstaltung von Anfang an auf studentische Partizipation. Inhalte und Methoden des Seminars sollen ausdrücklich von den Teilnehmenden mitbestimmt und -gestaltet werden. Das Ziel ist ein Seminar, das den Interessen der Teilnehmenden und ihren Ansprüchen an gute Lehre entspricht. Nur der Rahmen steht fest: Die Lehrveranstaltung soll projektorientiert sein, ziviles Engagement fördern und in Kooperation mit hochschulexternen Partner\*innen durchgeführt werden.

Die Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende, die sich bereits ehrenamtlich engagieren oder dies vorhaben und im Rahmen ihres Studiums erste Erfahrungen sammeln möchten.

### Teil 1 der Lehrveranstaltung „Ziviles Engagement und Studium verbinden“

Teil 1 der Lehrveranstaltung findet in der Vorlesungszeit statt, April bis Juli 2020. Die Teilnahme an Teil 1 ist obligatorisch.

Am Anfang des Sommersemesters (April 2020) steht ein Austausch über Vorerfahrungen mit zivilem Engagement und Erwartungshaltungen der Teilnehmenden sowie die Behandlung grundlegender Begriffe (Ehrenamt/Freiwilligenengagement, Zivilgesellschaft, Gemeinnützigkeit u.a.).

Anschließend wählen die Studierenden ein Engagementfeld, in welchem sie sich im Laufe des Semesters betätigen wollen – sei es ein ihnen bereits vertrautes oder ein unbekanntes, das sie sich neu erschließen möchten. Das Spektrum möglicher Tätigkeitsfelder ist breit. So sind z.B. Klima- und Umweltschutz oder Engagement für Senior\_innen denkbar, Arbeit mit wohnungs-/obdachlosen Menschen, Nachhilfe für Kinder, Unterstützung beim Spracherwerb für Menschen mit nichtdeutscher Muttersprache u.v.m.

Das Seminar findet in geblockten Sitzungen statt und bietet eine Unterstützung und Begleitung des praktischen Engagements. Es eröffnet den Raum für die Reflexion der persönlichen Herausforderungen und „Learnings“ im Semester und den konstruktiv-kritischen Austausch in der Gruppe. Neben Fragen zur eigenen Motivation, (politischen) Einstellungen/Haltungen sowie emotionalen Herausforderungen in der Arbeit geht es um handlungsrelevante Themen wie Zeitmanagement und Selbstorganisation. Auf einem gemeinsamen Weblog (<https://civic-engagement.blogs.uni-hamburg.de/>) werden die Erfahrungen und Schritte im Semester dokumentiert.

Zum Ende des Seminars (Juli 2020) entscheiden die Teilnehmenden, ob sie ihr Engagement abschließen – oder aus ihrer praktischen Arbeit heraus ein eigenes Projekt entwickeln und daran weiterarbeiten möchten.

### Teil 2 der Lehrveranstaltung „Vom Engagement zum eigenen Projekt oder Unternehmen“

Teil 2 der Lehrveranstaltung findet in der vorlesungsfreien Zeit statt, Juli bis Oktober 2020. Die Teilnahme ist fakultativ.

Im Anschluss an die Vorlesungszeit besteht die Gelegenheit, an vielversprechenden Konzepten bzw. Entwürfen weiterzuarbeiten und eigene Projektideen umzusetzen. Die Studierenden werden bei der Entwicklung tragfähiger Konzepte und eines möglichen Finanzplans für eine potenzielle Umsetzung unterstützt und haben Gelegenheit, ein adäquates Netzwerk aufzubauen. Bei Bedarf können Expert\*innen hinzugezogen werden, Beratungen eingeholt und spezifische Fortbildungen wahrgenommen werden.

### Zusätzliche Hinweise zu Prüfungen

Die Lehrveranstaltung ist im Studium Generale angesiedelt, sodass Bachelor-Studierende aller Fachbereiche und Fakultäten daran teilnehmen und Leistungspunkte erwerben können. Zusätzlich kann sie in den meisten Studiengängen (Bachelor und Master) im freien Wahlbereich belegt werden.

Für die Teilnahme an Teil 1 der Lehrveranstaltung (Vorlesungszeit, April bis Juli 2020) ist der Erwerb von 5 Leistungspunkten möglich.

Dafür sind erforderlich:

- regelmäßige und aktive Teilnahme an den Seminarveranstaltungen (2 SWS)
- praktische Arbeit in einem selbstgewählten Bereich zivilen Engagements (mind. 30 Zeitstunden)

Für die Teilnahme an Teil 2 der Lehrveranstaltung (vorlesungsfreie Zeit, Juli bis Oktober 2020) ist der Erwerb von weiteren 5 Leistungspunkten möglich. Die hierfür zu erbringenden Leistungen werden im Verlauf des Semesters im Einzelnen festgelegt.